

HERMANNJOSEF RÜBBEN

Das schwäbische Echo

(Volkslied aus Schwaben)

Nicht zu langsam

Kleiner
Chor
oder
einzelne
Stimmen

1. Flek - ke - le
2. Gär - te - le

1. Beim Wald ist ein heim - li - ches Flek - ke - le hört man's E - cho so
2. Häus - le, da hab ich ein Gär - te - le s'ist nit breit und nit

Tutti

Frauenchor a cappella

5

hört man's E - cho so gut, _____ Stek - ke - le
s'ist nit breit und nit lang, _____ Schät - ze - le

gut, _____
lang, _____

dort sitz ich und schneid mir ein Stek - ke - le
dort geh ich jetzt hin mit mei'm Schät - ze - le

10

wie man's schnei - den halt tut. _____
setz mich hin auf die Bank. _____

wie man's schneiden halt tut. _____
setz mich hin auf die Bank. _____

Der Tag schließt schon die
Ich schenk ihm ein sil - ber - nes

Der Tag _____ schließt die
Ich schenk _____ ihm ein

pp

Lä - de - le,
Ket - te - le,

pp

poco rit.

mf

Lä - de - le, es kommt der Mond und sei - ne Stern, ich
Ket - te - le, er sagt mir ganz was leis — ins Ohr, im

mf

15

1.

Schät - ze - le,
Klei - de - le,

wart auf mein gol - di - ges Schät - ze - le,
Haus hängt ein schnee - weißes Klei - de - le,

hab ihn von Her - zen so